

Presseinformation

Zwanzig Jahre, vier Wände, eine Passion.

Die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG feiert Jubiläum.

August 2021 – Die Firmengeschichte der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG beginnt am 23.08.2001. Seit ihrer Gründung fungiert die DFH als Dachgesellschaft, die die Fertighausfirmen massa haus GmbH, allkauf haus GmbH und OKAL Haus GmbH unter sich vereint. „Zwanzig Jahre DFH stehen für stetiges Wachstum und einen großen Erfahrungsschatz, aus dem wir heute und in Zukunft schöpfen können. Als Branchenführer sehen wir uns seit Jahren in der Verantwortung, das Bauen von Morgen schon heute zu ermöglichen“, so Bernhard Scholtes, Sprecher des Vorstands der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG.

Die Geschichte der DFH Vertriebslinien hat bereits weit vor dem Zusammenschluss unter der DFH ihren Anfang. Im Jahr 1928 wurde der damalige Tischlerbetrieb OKAL gegründet. Im Jahr 1959 baute OKAL das erste Fertighaus. In 1978 entsteht in dem damaligen Firmenkonglomerat Massa des Gründers Karl-Heinz Kipp als Ableger der dortigen Baumärkte der Ausbausahaushersteller massa haus. Im Jahr 1984 wurde in der ehemaligen Unternehmensgruppe allkauf der Familie Viehoff ebenso als Ableger dortiger Baumarktaktivitäten das Fertighausbau-Unternehmen allkauf haus gegründet. Bereits drei Jahre nach Gründung spezialisiert sich auch allkauf auf die Produktion von Ausbauhäusern.

Über den Handelskonzern METRO AG kamen die Beteiligungen massa haus und allkauf haus in 1999 dann in die DIVACO-Unternehmensgruppe, wo sie über die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG auch heute noch angesiedelt sind. Im Jahre 2001 erwarb die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG von der Gründerfamilie Kreibaum die dortigen Fertighausaktivitäten unter der Firma OKAL.

Schon im Jahr 2004 wurde der DFH Konzern mit seinen Vertriebslinien Marktführer im Fertighausbau der Ein- und Zweifamilienhäuser, was die Anzahl der verkauften Einheiten anging. Im Jahr 2006 gründete der Konzern die Servicegesellschaft DFH Haus GmbH. Die DFH Haus GmbH stellt heute nicht nur das gesamte Personal für Abwicklung, Produktion und Montage der Bauvorhaben der Gruppe, sondern auch die Produktionsstätten und Infrastruktur. Außerdem wird das benötigte Material zentral über die DFH Haus GmbH bezogen.

Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum. Die DFH ist Marktführer und Brancheninnovator. Der Anspruch des Konzerns dabei: Erfülle schon heute die Anforderungen des Bauens von Morgen. In 2010 realisieren die DFH Marken erstmals in der Fertighausbranche als Standard eine Raumhöhe von bis zu 2,80 Metern. Die DFH gilt als Pionier des nachweislich nachhaltigen Hausbaus. Als erstes

Hausbauunternehmen überhaupt erhielt die DFH Vertriebslinie OKAL im Juni 2013 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Zertifikat für nachhaltiges Bauen im Ein- bis Mehrfamilienhaussektor. Inzwischen sind auch die Ausbauhäuser der DFH zertifizierbar durch die DGNB. Seit 2014 ermöglicht die DFH Bauherren, ihren Solarstrom-Eigenverbrauch mit dem Hauskraftwerk von E3/DC zu optimieren. Im Jahr 2015 veröffentlicht der DFH Konzern erstmals seinen Nachhaltigkeitsbericht. Seither berichtet die DFH transparent über ihr nachhaltiges Wirtschaften. Der Konzern ist überzeugt, Zukunftsfähigkeit besteht nur im Rahmen nachhaltigen Handelns. Im Jahr 2016 knackt der DFH Konzern erstmals die Marke von 3.000 realisierten Häusern in einem Jahr.

Die DFH baut den Firmenstandort in Simmern bis zum Jahr 2021 enorm aus. Mittlerweile nimmt das Firmengelände mit ca. 129.000 m² weit mehr als das Dreifache der ursprünglichen Fläche ein. Zusätzlich entsteht im Industriepark Simmern ein branchenweites Unikat: Das DFH Leistungs- und Innovationszentrum. Auf knapp 29.500 m² werden eine große Testhalle, ein Tagungsbereich, ein neues OKAL Bemusterungszentrum samt Küchenzentrum, ein neues OKAL Musterhaus und knapp 60 Park- und Aufenthaltsplätze für die Transport-LKW des DFH Logistiklers errichtet. Obendrein investiert die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG in den Bau des Lifestyle Hotels Moxy in Simmern und stärkt damit die Wirtschaftskraft des Hauptstandortes des Konzerns. Entsprechend ihrem anhaltenden Wachstumskurs baut die DFH an ihrem Hauptstandort in Simmern ein weiteres Verwaltungsgebäude.

Im Jahr 2020 hat die DFH ein Rekordjahr geschrieben. Mit nahezu 3.200 Bauvorhaben realisiert der Konzern so viele Bauprojekte wie nie zuvor. Ab 2020 tritt die DFH Deutsche Fertighaus Holding unter der Bezeichnung DFH GRUPPE in der Öffentlichkeit auf. Die Management- und Finanzholding DFH Deutsche Fertighaus Holding AG übernimmt dabei weiterhin die überwachende und strategisch steuernde Funktion für die DFH GRUPPE und bereitet sich auf einen möglichen Börsengang vor.

Über die DFH GRUPPE

Mit ihren Vertriebslinien massa haus, allkauf und OKAL ist die DFH GRUPPE das größte Fertighausunternehmen Deutschlands. Die Marken agieren mit innovativen Hauskonzepten jeweils eigenständig auf dem deutschen Markt. Abwicklung, Produktion und Montage der beauftragten Eigenheime erfolgen zentral über die Dachgesellschaft DFH. Diese strategische Bündelung von Erfahrung und Know-how schafft Synergievorteile und bietet sowohl Vertriebslinien als auch Bauherren Planungssicherheit. Im Jahr 2020 realisierte die DFH GRUPPE über 3.160 Bauprojekte. Die DFH gilt als Pionier des nachweislich nachhaltigen Hausbaus: Als erstes Hausbauunternehmen überhaupt erhielt die DFH-Vertriebslinie OKAL im Juni 2013 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Zertifikat für nachhaltiges Bauen im Ein- bis Mehrfamilienhaussektor. Inzwischen sind auch die Ausbauhäuser der DFH GRUPPE zertifizierbar durch die DGNB. Rund 3.350 Baufamilien haben seit 2016 für ihr Eigenheim der DFH-Marken ein Zertifikat der DGNB erhalten.

Mehr Informationen unter www.dfh-gruppe.de